

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 29: **2000 Jahre Genf**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbeiträge können dort bezahlt werden. Auch der Ausflug nach dem Hörnli wird dort besprochen werden.

Solothurn. S.-V. Infolge Zuwachses einer beträchtlichen Zahl neuer Aktivmitglieder vom letzten Samariterkurs mussten etliche Umstellungen in der Zustellung der Zeitung «Das Rote Kreuz» vorgenommen werden. Die Umstellungen werden den betreffenden Mitgliedern bekanntgegeben, sie mögen die Anweisungen strikte befolgen. Auch betreffend Alarmorganisation gilt das gleiche. Reklamationen (eventuell Nichterhalt der Zeitung) usw. sind sofort schriftlich oder telefonisch (Nr. 215 79) dem Präsidenten A. Froidevaux, Lorettostrasse 26, zu melden; ebenfalls Adressenänderungen.

St. Gallen, Samaritervereinigung. Vorführung des neuen Tonfilms «Samariter helfen», Donnerstag, 23. Juli, 20.00 Uhr, «Frohsinn»-Saal, Schützengarten. Eintritt 50 Rappen. Keine Konsumation. Wir erwarten zahlreiches Erscheinen, auch aus benachbarten Sektionen, sowie vom Luftschutz, von der Ortswehr und dem FHD.

St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübung: Schulhaus Abtwil: Mittwoch, 22. Juli, 20.15 Uhr. Gruppen Schönenwegen und Bruggen: Ferien.

Tesserete. S. S. C. La sezione organizza per il 25 corr. una «giornata del samaritano» sui monti di Condra. Partenza in gruppo dalla stazione di Tesserete alle ore 07.00. Sono cordialmente invitate le sezioni del Luganese, che riceveranno un programma particolareggiato. Con gli auguri di ottima riuscita e la preghiera alle contose di non mancare, un lieto a ritrovarci!

Thalwil. S.-V. Freitag, 17. Juli, im Krankenmobiliemagazin, Oelwiesenschulhaus: Freiwillige Uebung mit dem Pulmotor. Da wir darauf halten, dass möglichst viele unserer Mitglieder mit dem Pulmotor umgehen können, lassen wir jedes einzelne daran arbeiten. Sodann bitten wir um Beachtung folgender Voranzeige. Sonntag, 26. Juli, findet in Adliswil eine grössere Uebung statt, die interessant wird, wobei auch wir Thalwiler, inklusive Gruppe Oberrieden, mitmachen werden. Diese Uebung wurde obligatorisch erklärt. Wir fahren mit der Bahn Thalwil ab 12.12 Uhr nach Kilchberg und marschieren von da nach Adliswil. Näheres siehe nächste Nummer.

Töss. S.-V. Sonntag, 9. eventuell 16. August: Vereinsausflug ins schöne Appenzellerland. Winterthur, Gossau, Herisau, Appenzell, Wasserauen, Wildkirchli, Ebenalp, Weissbad und zurück. Fahrpreis kollektiv Fr. 8.—. An Aktivmitglieder werden aus der Reisekasse Fr. 4.— vergütet. Die Verpflegung ist freigestellt. Wer das Mittagessen im Berghotel «Ebenalp» (Fleischsuppe, Appenzellerschüblig mit Kartoffelsalat à Fr. 3.—, eventuell nur Suppe) einzunehmen wünscht, soll das bei der Anmeldung ebenfalls mitteilen. Reservieren Sie also heute schon den 9. eventuell 16. August und melden Sie sich bis 1. August beim Präsidenten J. Huber, Agnestrasse 63 (Tel. 2 29 90), mit Ihren Angehörigen recht zahlreich an. Näheres Programm erscheint an gleicher Stelle später.

Urdorf. S.-V. Im Monat August führen wir einen Vereinsausflug durch. Kurze Vorbesprechung und alles Nähere am nächsten Mittwoch, 22. Juli, um 21.00 Uhr, im Restaurant «Pappel».

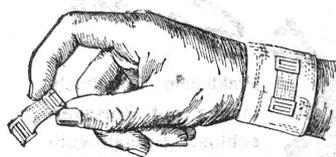
Wetzikon und Umgebung. S.-V. Zusammenkunft: Freitag, 17. Juli, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Abgabe der Bundesfeier-Abzeichen. Wir erwarten unbedingt alle Mitglieder. Nachher Mitteilungen. Wir erwarten bestimmt, dass sich möglichst alle Mitglieder am Verkauf der Abzeichen beteiligen, da ja der Erlös den Samaritern zugute kommt. Nicht abgeholte Abzeichen werden den Fehlenden zugestellt. Also frisch ans Werk.

Wil. S.-V. Mittwoch, 22. Juli, 20.00 Uhr, wird im Hotel «Schwanen» in Wil der neue Samariterfilm «Samariter helfen» laufen gelassen. Eintritt frei. Konzertbestuhlung. Samariter, nehmt Freunde und Bekannte mit! Nachbarsektionen sind freundlich willkommen. Zur Deckung der Unkosten wird in einer Pause oder am Schluss eine freiwillige Kollekte durchgeführt.

Worb. S.-V. Allen Samariterinnen und Samaritern, die an den Kant. bern. Turntagen in Worb so gut und mit so viel Ausdauer mitgeholfen haben, sei hier der beste Dank ausgesprochen. Auch speziellen Dank an die Samaritermutter, Frau Stettler. Nächste Uebung: Donnerstag, 23. Juli, 20.15 Uhr, im Lokal.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Diejenigen Mitglieder, welche an der Feldübung der Rotkreuzkolonne 16 und der S.-V. Hor-

Die elastische Original-Verbandklammer



heisst

ELVERLA

Sie ermöglicht eine rasche Befestigung des Verbandes.



Bestimmte Offerten an die Samariter-Vereine durch die Hersteller:

Erfährtlich in Kartons zu 50 und 100 Stück, sowie in Beuteln zu 10 Stück

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8

(Lieferung sämtlicher Verbandartikel an Samariter-Vereine)

gen und Hirzel teilnehmen wollen, werden ersucht, den Zug Zürich Hb. ab 6.03 zu benützen. Station Au an 6.47 Uhr. Ein Kol.-Uof. wird sie in das Uebungsgelände führen. Später Eintreffende begeben sich direkt nach dem Restaurant «Neubühl» in Wädenswil. (Ab Station Au gut erreichbar.) Wer an der Mittagsverpflegung teilnehmen will (Fr. 2.50) hat dies bis spätestens Donnerstag, 23. Juli, an Fw. H. Haller, Einsiedlerstrasse 216, Horgen, mitzuteilen. Mahlzeitencoupons mitbringen.

Zürich-Glattal. S.-V. Feldübung: Sonntag, 19. Juli, mit den Sektionen Opfikon-Glattbrugg, Rümlang und Oberglatt im Waldgebiet zwischen Glattbrugg—Rümlang. Sammler der Mitglieder der Sektion Glattal und weiterer Interessenten 13.30 Uhr bei der Tramendstation 14, Seebach. Abmarsch 13.40 Uhr. Beginn punkt 14.00 Uhr beim Restaurant «Waldeg» an der Strasse nach Rümlang. Tenue: Sportkleidung. Die Uebung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Der Vorstand erwartet vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Zürich. Tonfilmvorführung. Die erste öffentliche Vorführung des neuen Tonfilms «Samariter helfen» findet Montag, 20. Juli, 20.00 Uhr, in Zürich im Konzertfoyer des Kongresshauses, Eingang K. Claridenstrasse, statt. Eintritt zur Deckung der Unkosten 50 Rp. Die Samariterfreunde von Zürich und der benachbarten Sektionen werden zu dieser Vorführung herzlich eingeladen.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Generalversammlungen

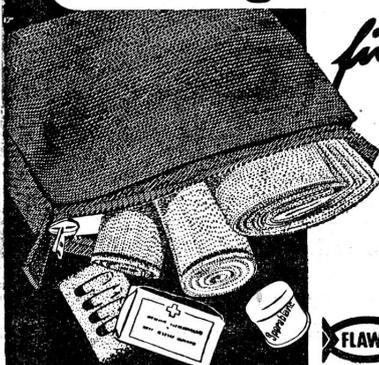
Kantonalverband schwyz. Samaritervereine. Am 3. Mai tagten in Unteriberg im Restaurant Alpenblick, die Delegierten des Kantonalverbandes zur ordentlichen Jahresversammlung. Den Vorsitz führte Kantonalpräsident Emil Bachofner. Von 18 Sektionen waren 17 mit 34 Vertretern anwesend. Im Namen vom Samariterverein Unteriberg entbot der Präsident Karl Ott den Samaritergästen Gruss und Willkomm. Das Protokoll, verlesen von Kantonalaktuar J. Frey, fand einstimmige Sanktion; ebenfalls der vom Kantonalpräsidenten abgefasste Jahresbericht, der den Mitgliedern u. a. auch das 25jährige Bestehen des Samaritervereins Brunnen-Ingenbohl in Erinnerung rief. Der Kassabericht von Otto Hiestand, Freienbach, fand ebenfalls nach Bericht der Revisoren einstimmig Genehmigung. Der Jahresbeitrag wurde nach Antrag des Vorstandes von 15 Cts. auf 20 Cts. pro Mitglied erhöht, was genehmigt wurde. Als Ort des Hilfslehertages beliebte einstimmig Lachen und als Ort der Delegiertenversammlung 1943 Pfäffikon/Etzel. — Die Wahlen ergaben einige Änderungen, sodass der Vorstand für die kommenden zwei Jahre wie folgt bestellt ist: Vorort: Brunnen-Ingenbohl; Präsident: Adolf Pisani, Brunnen; Vizepräsident: Albert Kraft, Arth; Kassierin: Fr. Pia Bösch, Brunnen und Aktuar: Paul Winkler, Brunnen. Als Beisitzer Sektionen: Einsiedeln, Sattel und Pfäffikon-Freienbach. Als Rechnungsprüfungssektionen: Altendorf und Steinen. — Dem abtretenden Vorstand-Vorort Pfäffikon wurde der verdiente Dank für die vier Jahre zu Protokoll ausgesprochen. — Unter Verschiedenem wurde noch die Frage der Statutenrevision aufgeworfen; dieses Traktandum wurde im Interesse der Sache um ein Jahr verschoben. Die schweiz. Abgeordnetenversammlung in Chur ist den Sektionen warm zum Besuche empfohlen worden, eventl. Zusammenschluss verschiedener Mitglieder, Sektionen zur Erreichung verbilligter Billette. E. M. A.

Emmen. S.-V. Am Vorabend des Auffahrtstages hielt der Samariterverein Emmen im «Bahnhof» seine ordentliche Jahresversammlung ab. Bereits vor 42 Jahren ist dieser auf dem Gebiete der Humanität und Nächstenhilfe rastlos tätige Verein entstanden und hat während dieser Zeitspanne Hunderte von Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Geheimnisse der Krankenpflege und Unfallhilfe eingeführt. Aus dem aufschlussreichen Jahresbericht, der vom derzeitigen Präsi-



Übungstasche

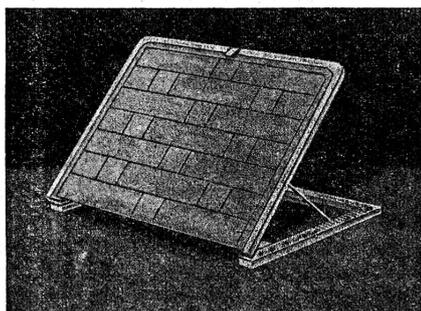
für Samariter



Praktische Segeltuchtasche mit Reissverschluss. Enthält vollständiges Übungsmaterial für Samariterkurse. Spezialfüllungen nach Wunsch



Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken A. G. Flawil



Für Krankenmobiliemagazine

sollte nur die solideste Ware verwendet werden, da nur sie einem strengen Ausleihegebrauch gewachsen ist. Unser Modell eines verstellbaren Keilkopfkissens mit Gurlenbespannung ist besonders kräftig gebaut.

Die Ausrüstung von Krankenmobiliemagazinen ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität.

Verlangen Sie, bitte, Angebot oder Vertreterbesuch.

A. SCHUBIGER & Co. AG. LUZERN

TELEPHON 202 01

GEGRÜNDET 1873

KAPELLPLATZ

denten, Geschäftsführer J. Schwarzenruber, selbst schon 25 Jahre im Vorstande tätig, erstattet wurde, konnte entnommen werden, dass der Samariterverein heute 120 Aktivmitglieder zählt. An Veranstaltungen im letzten Jahre sind darin angeführt: Ein Repetitionskurs, geleitet von eigenen versierten Kräften; ein Krankenpflegekurs mit Dr. med. Stäubli als ärztlicher Berater, assistiert von Schwester Elmiger, Luzern. Zur Jahrestätigkeit kommen ergänzend in Betracht die vielen Hilfeleistungen bei Unfällen, wobei insbesondere der Posten Untergerliswil wiederholt in Aktion treten musste. Eine Umorganisation dieser Hilfestelle wurde postuliert, konnte aber leider bis heute nicht verwirklicht werden. Verschiedene Mitglieder des Stammvereins sind in Militärsanitätsanstalten immatrikuliert. Auch die Organisation der Ortswehrsaniät macht Fortschritte und wird vom Vorstand rege unterstützt. Viel Mühe und Arbeit verursachte die Aktion zur Beschaffung von Ersatzwäsche für die Armee, wie auch die Strickaktion. Einen Ehrenplatz in der Tätigkeit des Vereins nimmt das gut ausgebaute und leistungsfähige Krankenmobiliendepot ein. In gar viele Familien der Gemeinde bringt dieses Magazin mit Apparaturen und Wäsche dringend notwendige Hilfe. Der Verein hat es sich auch angelegen sein lassen, für den Ernstfall wesentliches Reservematerial zur Verfügung zu halten. Diese vorsorgliche Einrichtung gereicht den Organisatoren zur besondern Ehre; sie würde sich im Kriegsfall oder bei grössern Unfallkatastrophen sehr nützlich erweisen. Sachkundige Mitglieder betätigten sich auch mit grossem Erfolg in der Leitung von Kursen ausserhalb den Gemeindegrenzen, so in Neuenkirch, Ebikon, Rothenburg und Luzern. Ueberall wurde die vorzügliche Arbeit dieser Hilfslehrerinnen geschätzt und die uneigennützigte Hingabe an das Samariterwesen gewürdigt. Der Tätigkeitsbericht veranschaulichte ein Bild nimmermüder Arbeit.

Bellinzona. F. S. S. Il grandioso esercizio in campagna organizzato dalla Croce Verde con la collaborazione delle società samaritaniche di Bellinzona, Arbedo e Giubiasco è riuscito oltremodo interessante e istruttivo. Supposizione: deragliamento di un treno sulla linea del Mte. Ceneri in cui rimangono ferite una cinquantina di persone. — Una

PATEK, PHILIPPE & Co

MAITRES HORLOGERS

A GENÈVE

DEPUIS 1839



Elegance - Precision

squadra organizzò a Giubiasco un ospedale in modo esemplare con vari reparti, locali di medicazione e di servizio. Un'altra squadra preparò un posto di raccolta e medicazione dei feriti a St. Antonino. — Altre squadre adibite ai primi soccorsi e trasporto dei feriti assolvero i compiti assegnati in modo lodevolissimo e con vera passione samaritana. — La squadra speciale per feriti gravi richiedenti una immediata evacuazione fu pure impegnatissima. — Le squadre per i trasporti ebbero ad assolvere varie mansioni, prima di tutte quella dell'improvvisazione di mezzi di trasporto (barelle, barella montata su bicicletta, adattamento di un carro per il trasporto con 4 barelle). — Il trasporto dei feriti da St. Antonino a Giubiasco fu effettuato in brevissimo tempo considerata la distanza di circa 4 km., i mezzi a disposizione e il gran numero di feriti che dovettero essere evacuati (n° 32). — Ottimo il rancio preparato per tutti sul posto da una speciale squadra. — Direzione dell'esercizio: D^r Biaggi René, Bellinzona, coadiuvato in modo egregio dalle monitrici di Bellinzona, Arbedo, Giubiasco, oltre che dal Cde. e V. Cde. della Croce Verde. — Dopo la critica da parte del direttore, il Sig. D^r F. Pagnamenta rappresentante della Croce Rossa, espresse la sua soddisfazione. — Il Delegato della Fed. Sv. Sam. Sig. E. Marietta seguì con molto compiacimento le varie fasi dell'esercizio accompagnando i Sigg. Schräml e Lämmel che erano stati inviati per una ripresa cinematografica dei gruppi più interessanti. — Tutti i partecipanti si augurano che le migliori scene siano incluse nel film sull'attività samaritana che la Fed. Sv. sta girando in tutta la Svizzera. — L'esercizio svolto con tempo molto coperto ebbe inizio alle 7.00 e terminò alle 17.30. — Vi parteciparono 140 persone di cui 12 militi, 70 samaritaniche e 58 esploratori ed esploratrici, dei quali 47 quali figuranti, gli altri per vari servizi di cucina, staffeta.

Die Auflage der Sonder-Nummer

„2000 Jahre Genf“ beträgt über 20'000 Exemplare

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 214 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdrucker Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 221 55. — «Le Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Bern, Téléphone 214 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 221 55. — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. — Federazione svizzera del Samaritano - Lia svizzera dals Samaritans. — OLTEN, Martin-Distelfeldstrasse 27, Telefon 533 49, Postcheck Vb 169